

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 63 (2001)

Heft: 7-8

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agritechnica in Hannover

Leserreise der «Schweizer Landtechnik» (Vorankündigung)

Agritechnica 2001 übt eine grosse Anziehungskraft auf die Hersteller von Landmaschinen aus dem In- und Ausland aus. Diese internationale DLG-Fachausstellung für Landtechnik findet vom 11. bis 17. November 2001 in Hannover statt. Die «Schweizer Landtechnik» setzt ihre bewährte Tradition fort und veranstaltet auch dieses Mal, zusammen mit AgrarReisen Bern, eine Reise mit dem ICE-Superexpresszug.

Zwei Varianten:

Reisevariante A:

11.–13. November

Abreise ab der Schweiz im Laufe des Sonntagnachmittags. Ankunft in Hannover am Sonntagabend, so dass sich am Exklusivtag vom Montag, 12. November, sowie am Dienstag bis

zur Abreise die besten Voraussetzungen für den Ausstellungsbesuch ergeben. Rückreise am Dienstagnachmittag mit dem ICE.

Reisevariante B:

13.–14. November

Abreise ist am Dienstagmorgen. Es besteht am Nachmittag die Möglichkeit des Ausstellungsbesuchs. Am Mittwoch Ausstellungsbesuch und Rückkehr mit City-Night-Line-Nachtzug. Ankunft in der Schweiz am nächsten Morgen.

Unterkunft in gutem Mittelklasse-Hotel beim Bahnhof in der Nähe des Stadtzentrums. Von dort kann die Agritechnica problemlos mit der Stadtbahn erreicht werden.

Die detaillierte Ausschreibung des Reiseprogramms, Preisangabe für das Pauschalarrangement und Anmeldeformular folgen in der September-Ausgabe.

Auf der Agritechnica 2001 wird das vollständige Angebot der Technik für die moderne Pflanzenproduktion sowie an Komponenten und Ersatzteilen präsentiert: Technik für den Pflanzen- und Futterbau und auch für den Feldgemüseanbau.

Von Hightech bis zu einfachen, robusten Maschinen und Geräten bis zu Hightech-Versionen ist in Hannover alles zu sehen.

Bodenschutz

Auf der Agritechnica 2001 wird besonders das Thema «Bodenschutz – Technik – Ertrag» betont. Die DLG wird hierzu ein «Special» in der Halle 8 auf dem Messegelände in Hannover einrichten. Mehr als 30 Unternehmen, darunter viele namhafte Hersteller aus dem In- und Ausland, führende Forschungseinrichtungen, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen werden das Thema ausführlich behandeln. Die Bereiche Bodenbearbeitung und Bestellung bilden dabei einen Schwerpunkt. Gezeigt werden hier neueste Entwicklungen, die für die Umsetzung des Bodenschutzes besonders geeignet sind. Bei Mulch- und Direktsaatver-

fahren ebenso wie bei der Pflugarbeit hat es in den vergangenen Monaten eine Reihe interessanter Weiterentwicklungen gegeben, die erstmals in ganzer Breite auf der Agritechnica 2001 präsentiert werden.

Internationale Prüfberichte

Die Deutsche landwirtschaftliche Gesellschaft in Frankfurt ist die Organisatorin der Agritechnica. Sie hat in praktisch allen Bereichen landwirtschaftlicher Tätigkeit einen Bildungsauftrag. Sehr bekannt sind die Prüfberichte der DLG-Prüfstelle im hessischen Groß-Umstadt und neuerdings auch in Potsdam-Bornim. Kürzlich verabschiedete die DLG den langjährigen Leiter dieser Prüfstelle, Dr. Hasso Bertram. Ihm kommen sehr grosse Verdienste um die Entwicklung der DLG-Prüfstelle selbst und der Entwicklung des Prüfstellenverbands ENTAM auf europäischem Niveau zu. Die Schweiz ist in diesem Verbund durch die FAT vertreten. Durch den europaweiten Austausch und die gegenseitige Anerkennung der standardisierten Prüfresultate kann viel Zeit, Nerven und Geld gespart werden.

Ueli Zweifel



Kürzlich überreichte der DLG-Präsident Philip Freiberr von dem Bussche dem Schweizer Teilnehmer Konrad Merk aus Pfyn, TG, ein Zertifikat für seine einjährige Ausbildung zum Spezialisten in Management- und Leitungsaufgaben in der Landwirtschaft. Merk besuchte die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen, beteiligte sich an einem Studentenaustausch mit der Fachhochschule Kiel und vertiefte in verschiedenen Praktika im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern seine Managementkenntnisse und -fähigkeiten.

Im Bild: Übergabe des Zertifikates durch DLG-Präsident Philip Freiberr von dem Bussche und durch die Geschäftsführerin des Instituts für Agribusiness in Giessen, Michaela Kissling.